Zeitschrift: Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg

Herausgeber: Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles

Band: 52 (1962)

Rubrik: Das meteorologische Jahr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das meteorologische Jahr 1962

von P. Gockel

Abgesehen von einigen kälteren Tagen war der Januar 1962 mild. Erst am 29. setzte eine stärkere Kälte ein. Am 31. hatten wir das Temperaturminimum von – 10,2°. Trotz öfteren, starken Regenfällen hielt sich die Schneedecke bis zum 15. Januar. Die Kälte hielt im Februar noch einige Tage an. Dann wurde es wärmer bis zum 13. Bis Monatsende war es wieder kalt mit noch reichlichen Schneefällen. Der März war kalt, trüb und bis zum 15. niederschlagsreich. Dann folgte eine trockene Zeit bis zum 25. Die letzten Märztage waren wärmer und brachten den ersehnten Regen. Der April war, besonders in der 2. Hälfte, warm, aber bis zum 15. niederschlagsreich. Dann blieb es trocken bis Ende des Monates. Der Mai war trüb, kühl und regenreich. Bis zum 10. war der Juni trocken und kühl. Das 2. Monatsdrittel war regnerisch aber wärmer. Hierauf wurde das Wetter wieder trocken bis Ende Juni. Mit Ausnahme von einigen warmen Tagen war der Juli bis zum 20. noch kühl mit Regen. Dann wurde es warm, mit dem Temperaturmaximum von 30,9° am 25. Der August war warm und, mit Ausnahme von einigen starken Gewitterregen, sehr trocken. Bis zum 15. war der September noch warm. Anschließend wurde es kühl bis Ende des Monates und zeitweise regnerisch. Der Oktober war trocken bis gegen Ende des Monates und noch verhältnismäßig warm. Erst in den letzten Tagen wurde es regnerisch und kühl. Auf den Bergen fiel Schnee schon bis 900 m herab. Die erste Novemberhälfte war noch warm und trocken. Dann wurde es kälter mit zeitweisen Regen- und Schneefällen. Nach einigen kalten Tagen setzte im Dezember eine warme Periode ein, die bis zum 22. anhielt. Jetzt wurde es kalt. Der Weihnachtstag war mit – 14,8°, der kälteste des Monates. Vom 10. ab regnete und schneite es, die Schneedecke hielt sich vom 13. bis Monatsende.

Das meteorologische Jahr 1962

	Temperatur								Relative Feuchtigkeit				Niederschlagsmenge in Millimetern			Tage mit Regen oder Schnee	Trübe Tage	Klare Tage	Nebeltage	Gewittertage	Boden mit Schnee bedeckt	Bewölkung			Transparenz		Sonnenlose Tage
	7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	Mittel	Summe	Maximum	Tag							7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	1 u. 2	3 u. 4	
Januar. . .	0,1	3,1	0,7	1,3	-10,2	31.	9,8	20.	84	71	80	78	116,8	49,0	1.	15	20	2	4	—	14	7,6	6,9	7,8	15	9	7
Februar . .	-1,7	2,1	-0,4	0,0	-9,3	1.	8,0	6.	86	69	80	78	41,6	12,3	13.	12	22	2	1	—	7	8,9	7,9	8,6	13	5	2
März. . . .	-1,2	3,7	0,6	1,0	-7,7	14.	11,1	30.	83	62	76	74	66,9	14,2	3.	18	18	7	1	—	10	5,5	6,9	7,9	21	0	5
April. . . .	5,1	11,7	7,1	8,0	-0,2	14.	22,2	25.	79	54	71	68	85,8	30,8	3.	9	17	1	—	1	4	6,5	5,9	8,7	22	7	1
Mai	8,8	13,8	9,6	10,7	1,0	1.	26,0	8.	80	59	75	71	125,3	20,2	13.	18	18	2	—	—	—	6,8	7,5	7,6	24	4	6
Juni	12,8	18,9	14,0	15,3	2,4	1.	28,8	24.	76	51	67	65	33,4	18,7	1.	8	11	13	—	1	—	4,7	4,9	3,9	29	1	2
Juli	14,4	20,5	16,5	17,1	9,2	5.	30,9	25.	76	53	66	65	49,9	11,4	14.	11	17	8	—	2	—	5,9	5,8	6,5	27	2	—
August. . .	15,5	22,9	17,8	18,6	12,0	9.	31,1	14.	78	50	65	64	83,6	26,7	6.	10	8	12	—	4	—	4,5	3,2	4,0	24	7	—
September .	10,8	17,0	12,7	13,5	2,8	19.	28,7	3.	85	59	77	74	45,8	15,8	7.	9	10	12	—	2	—	5,6	4,8	4,9	15	9	3
Oktober . .	6,3	12,2	8,1	8,9	-1,1	30.	20,5	3.	91	69	86	82	19,3	7,3	27.	7	14	5	8	—	—	7,0	5,2	6,5	13	1	—
November .	0,1	4,3	1,3	1,9	-5,8	25.	14,0	8.	87	71	86	88	18,2	7,3	13.	9	23	2	—	—	1	8,3	6,4	8,9	14	8	6
Dezember. .	-3,9	-1,6	-3,7	-3,1	-14,8	25.	5,8	16.	87	80	87	85	113,9	14,0	15.	16	24	—	4	—	18	9,0	7,0	9,6	12	3	10
				7,8								74	800,5			142	202	66	25	18	54	6,7	6,0	7,1	229	56	42